

18. Januar 2002

### Hohe Bundesauszeichnung für Prof. DDr. Prantner

#### Pröll: „Ein Mann mit Haltung!“

„Er hat sich in seinem Leben ungeheuer viel Wissen angeeignet, dieses Wissen veredelt und an viele Menschen weitergegeben“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern im NÖ Landhaus bei der Überreichung des Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse an Prof. DDr. Robert Prantner. Es ist ihm vom Bundespräsidenten verliehen worden. Prof. Prantner, der im Vorjahr seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, war unter anderem Professor für Ethik und Gesellschaftslehre an der Philosophisch-Theologischen Hochschule des Stiftes Heiligenkreuz, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Souveränen Malteser-Ritterordens, Verfasser zahlreicher Bücher und wissenschaftlicher Beiträge und Berater bekannter Politiker, wie Julius Raab und Alfred Maleta, sowie politischer Institutionen.

Landeshauptmann Pröll würdigte Prof. DDr. Prantner als „Mann mit Haltung – standfest, grundsatztreu und mit konservativer Werteinstellung“. Er sei ein hervorragender Denker, Publizist und Hochschullehrer und gerade in einer Zeit, die sehr oft von Oberflächlichkeit und falschen Modernismen geprägt sei, brauche man diesen Konservatismus im besten und positivsten Sinn. Gerade auch das größere Europa von morgen müsse auch auf christlichen Grundsätzen aufgebaut werden. Pröll würdigte aber auch die menschliche Seite des Ausgezeichneten, er sei ein humorvoller, geselliger, liebenswerter, origineller und hilfsbereiter Mitmensch.

In seinen Dankesworten bezeichnete Prof. DDr. Robert Prantner die weltanschaulich-religiös-politische Erwachsenenbildung als sein größtes Anliegen. Ihm sei es nie um die Wissenschaft um der Wissenschaft willen gegangen, die Menschen seien ihm immer wichtiger gewesen als das, was er ihnen zu sagen hatte.

An der Ehrenzeichenüberreichung nahmen zahlreiche Ehrengäste teil, an der Spitze Diözesanbischof Dr. Kurt Krenn, der Abt des Stiftes Heiligenkreuz, Dkfm. Mag. Gregor Henckel-Donnersmarck, Volksanwalt Mag. Ewald Stadler und der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Helmut Mödlhammer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)